



Zugestellt durch Post.at

STADTZEITUNG Friesach

Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Friesach | Ausgabe 19 | Jänner 2019

www.friesach.at



Fürstenhofplatz 1, 9360 Friesach | T: 04268 2213 | F: 04268 2213-50 | E: friesach.info@ktn.gde.at

Amtszeiten:
Montag bis Donnerstag, 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr
Freitag: 8 bis 13 Uhr

Parteienverkehr:
Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr
Mittwoch zusätzlich 13 bis 16 Uhr



Liebe Friesacherinnen und Friesacher!



Das Jahr neigt sich dem Ende zu und dies ist immer eine gute Zeit, um ein Resümee über das vergangene Jahr zu ziehen und natürlich auch einen Ausblick auf das kommende Jahr zu wagen. Heuer wurden in unserer Gemeinde wieder mehrere Projekte umgesetzt, worauf die jeweiligen Stadträte im Innenteil der Zeitung eingehen werden. Als Referent für die Bereiche Finanzen, Straßenwesen, Baudenkmäler, Partnerschaften und

Allgemeines kann ich über folgende positiven Umsetzungen und Vorhaben für das Jahr 2019 berichten:

Die Finanzierung der Verbauungsmaßnahmen der sogenannten **Runse Friesach** wurde im Gemeinderat mit großer Mehrheit (nur eine Gegenstimme) beschlossen. Dafür danke ich allen Gemeindemandataren auf das Herzlichste, denn das zeigt, dass für uns alle die Sicherheit der Bevölkerung oberste Priorität hat. Die Wasserrechtsverhandlungen für dieses Projekt sind positiv abgehandelt worden, wofür ich auf diesem Wege auch den betroffenen Anrainern meinen Dank ausspreche. Damit ist der Hochwasser- und Vermurungsschutz für die Altstadt der Stadtgemeinde Friesach gesichert und die vom Bereich Dörfel ausgehende Gefahr kann nach dem neuesten Stand der Technik eingedämmt werden. 400.000 Euro beträgt der Gemeindeanteil für das Großprojekt „Runse“, dieser Betrag wird aus den Rücklagen der Forstveranlagung bezogen. Das Geld ist zweckgebunden und wird – je nach Baufortschritt und Rechnungslegung – herangezogen. Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2019 geplant.

kostenloser HÖRTEST - individuelle BERATUNG



Wir wünschen Ihnen ruhige und besinnliche Feiertage

10.-Oktober-Strasse 2 • 9330 Althofen
Tel. 04262 - 20249 • Fax 04262 - 27093
info@hoertechnik-passiel.at
www.hoertechnik-passiel.at

Abrechnung mit allen Sozialversicherungsträgern

Hörsysteme - Gehörschutz - Tinnitussysteme - Zubehör

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe der Friesacher Stadtzeitung:
Sonntag, 13. Jänner 2019

IMPRESSUM:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Friesach, Fürstenhofplatz 1, 9360 Friesach
Tel.: 04268/2213, Fax: 04268/2213-50, E-Mail: friesach.info@ktn.gde.at

Redaktion: Mag. Bettina Vorreiter, Mag. Tanja Wabnig

Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH,

Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel.: 04242/307 95,

E-Mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND KÄRNTEN
PERFECTPRINT



Großbaustelle Metnitzbach-Verbauung

Auch die Verbauung des **Metnitzbaches** schreitet zügig voran und wird im kommenden Jahr zum Abschluss gelangen. Damit ist Friesach vor einem 100-jährigen Hochwasser geschützt – eine Notwendigkeit, die bei den alljährlichen Wetterkapriolen unumgänglich geworden ist.

Bereits abgeschlossen sind die Verbauungsmaßnahmen beim **Oberdorfer Bachl**. Derzeit laufen die Vorerhebungen für die Regulierung des **Zeltschach- und Mauritzenbaches**.



Die in die Jahre gekommene Metnitzbrücke wird komplett erneuert

Die Bauarbeiten zur Erneuerung der **Metnitzbrücke** auf Höhe der BP-Tankstelle Orasch, deren Finanzierung das Land Kärnten übernimmt, sind in vollem Gange. Die Stadtgemeinde kommt für die Kosten der notwendigen Infrastrukturmaßnahmen (Wasser-, Kanal- und Heizungsleitungen) auf. Kostenpunkt: 93.000 Euro. Ebenfalls von der Gemeinde werden 50 Prozent der Kosten des neuen Gehweges getragen. Die Summe hierfür beläuft sich auf ca. 25.000 Euro.



Initiative Ortskernstärkung – Bürgerinnen und Bürger brachten sich mit Vorschlägen ein



Die **Gesundheitstherme Wildbad** versteht sich als ganzheitliches Gesundheitskompetenzzentrum für Rehabilitation und ambulante physikalische Therapie. Die Heilkraft der Quellen von Wildbad trägt dazu bei, Ihre Gesundheit nachhaltig zu verbessern.

Kinder-Reha Eröffnung Frühjahr 2018

THERMEN- GUTSCHEINE

Ab sofort an der Hotelrezeption oder
per Online-Bestellung erhältlich!



optimamed
gesundheitstherme wildbad

Gesundheitstherme Wildbad Betriebs GmbH | Wildbad 8, 9323 Neumarkt
T +43 4268 28 22 | E rezeption-wildbad@optimamed.at

Ein Unternehmen der **SeneCura**-Gruppe

www.wildbad.at

**Heizung
Sanitär
Solar
Gas- und
Wärmepumpen**



la
Installateur

Die 1. Adresse für Rad-Service

9360 FRIESACH • Industriestraße 9 • Tel.: 04268/3507 • Mobil: 0664/1228363



● Das Deutsch Ordens Krankenhaus Friesach erfüllt den Adventwunsch von ÖZIV Kärnten!

Beim traditionellen Adventkalender Projekt des Netzwerkes Verantwortung zeigen! sind Unternehmen eingeladen mit ihren Mitarbeitern vor Weihnachten Zeit in den Dienst der guten Sache zu stellen und in kleinen Projekten sozialen Organisationen Aufmerksamkeit und Begegnung zu schenken. Der Wunsch des ÖZIV Kärnten – Die Interessensvertretung für Menschen mit Behinderungen – wurde von der Geschäftsführung mit Begeisterung aufgenommen, denn selbigen zu erfüllen ist dem Deutsch Ordens Krankenhaus auf den Leib geschrieben, weil „Helfen“ quasi schon in dessen DNA verankert ist. Und es ist auch die Vision der sozialen Organisation, welche perfekt zur Identität des innovativen Krankenhauses passt. Nämlich sich für die chancengerechte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen und Menschen mit chronischen Erkrankungen stark zu machen und zu einer inklusiven Gesellschaft beizutragen.

Suppenküche am St. Veiter Weihnachtsmarkt.

In der Zeit von 19. bis 21. Dezember werden in Kooperation mit Contento, dem Frisch-Mahlzeiten-Versorger des DOKH, täglich ab 12 Uhr köstliche Suppen gegen freiwillige Spenden angeboten. Jeder ausgelöffelte Teller trägt also dazu bei, die wichtige Arbeit des Vereines, welcher sich über Mitgliedsbeiträge und Spendengelder finanziert, zu unterstützen.



Dr. Ernst Benischke, Geschäftsführer und Ärztlicher Leiter und DGKP Petra Präsent, Pflegedirektorin kredenzen am Hauptplatz in St. Veit köstliche Suppen zugunsten des Vereines ÖZIV Kärnten.

● Eine innovative Herzmassage für Friesach

Vom Schokobrunnen über die Hängebrücke bis zur Umgestaltung des Hauptplatzes und neuen Nutzungen für alte Räume – die Bürgerbeteiligung zur Friesacher Zentrumsentwicklung war ein voller Erfolg!

Viele spannende Ideen und Maßnahmen sollen in Zukunft das Herz von Friesach wieder pulsieren lassen. Unter intensiver Beteiligung der Bevölkerung wurde Ende

November an der Zukunft des hiesigen Stadtzentrums gearbeitet. Drehscheibe der Bürgerbeteiligung war die ehemalige Bipa-Filiale am Hauptplatz, die als offenes Ideenbüro von allen Generationen zum Mitmachen genutzt wurde.

Drei Tage lang wurden in verschiedenen Workshops mit einem Team von „nonconform“ Lösungsvorschläge erarbeitet. Das Ergebnis ist ein bunter Nutzungsmix mit mutigen Attraktionen für das Stadtzentrum und neuen Inhalten für bestehende Räume: Der Stadtgraben wird zu einem Kultur- und Erholungsort aufgewertet und ein besonderes Stadthotel verteilt seine Zimmer im ganzen Stadtraum. Rezeption und Zentrum der Aktivitäten soll der Hauptplatz sein – mit einer dynamischen Platzgestaltung, die eine gute Balance zwischen Parken für Autos und Aufenthaltsräumen für Menschen schafft.

Für die nächsten Schritte empfiehlt das „nonconform“-Team einen sogenannten „Ortskernkümmerer“ zu installieren, der die Umsetzung unterstützend begleiten kann.

Bürgermeister Josef Kronlechner: „Die über 700 Ideen für unseren Ortskern sind überwältigend! Ich möchte allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Engagement danken.“



Friesacher BürgerInnen diskutierten gemeinsam mit „nonconform“-Mitarbeitern über Friesach



Die Ideenwand in der ehemaligen Bipa-Filiale war voll mit kreativen Anregungen



In den Ideenboxen wurden vorab – wie hier in der NMS Friesach – Vorschläge gesammelt



gärtnerei windsteig

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

9360 Friesach (geg. Krankenhaus)

Tel. 04268/23 32



Mo-Fr 9:00 bis 18:00, Sa, So & Feiertags 9:00 bis 15:00

● Bestens informiert

Am 28. November fand im Festsaal der Stadtgemeinde Friesach im Rahmen der Initiative „GEMEINSAM.SICHER“ ein ÖBB-Vortrag statt, bei welchem die Mitarbeiter von Blaulichtorganisationen (Rettung, Feuerwehr und Polizei) auf die Gefahren bei Einsätzen im Gleisbereich hingewiesen wurden.

Organisiert wurde die informative Veranstaltung vom Sicherheitsbeauftragten der Polizeiinspektion Friesach, Gruppeninspektor Herbert Pirol, welcher sich gemeinsam mit der Sicherheitskoordinatorin des Bezirkes St. Veit/Glan, Bezirkspolizei-Kommandantin Obstl. Daniela Puffing über eine rege Teilnahme freuen konnte.



© Polizei

Freuten sich gemeinsam über die gelungene Veranstaltung: Vizebgm. Reinhard Kampl, Pirol, Puffing und Inspektionskommandant Günther Ratschnig (v.li.)

Sterbefälle im November

Matthias **Körbler**
Aloisia **Kerschbaumer**
Mag. Udo Christian **Kasper**
Judith **Legat**
Maria **Ebner**

Christina **Greiler**
Seraphina **Payer**
Alfred **Weiß**
Maria **Löcker**
Herbert **Koschitz**



Gips Design
Robert Schweiger
Innenausbau & Raumgestaltung

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr,

wünscht das Notariat Dr. Christian Perchtold



MAG. DR. CHRISTIAN PERCHTOLD
Öffentlicher Notar



Wiener Straße 17 · 9360 Friesach · Tel.: 04268/2335

E-Mail: perchtold@notar.at

Sprechstunde Althofen: Stadtgemeindeamt · Do: 8.30–10.30 Uhr

Öffnungszeiten Büro Friesach: Mo–Do: 8–17 Uhr · Fr: 8–14 Uhr

Gesegnete Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Jahr 2019 wünschen namens der Gemeindevertretung und der Stadtverwaltung

Bürgermeister Josef **KRONLECHNER**,
Vizebürgermeister Reinhard **KAMPL**,
Vizebürgermeister Josef **PEPPER** MA MA,
Stadtrat Sigurd **KRONLECHNER**,
Stadtrat Ing. Friedrich **BERGNER** und
Stadtrat Ing. Helmut **WACHERNIG**

sowie die Gemeinderäte

Ursula **HEITZER**, Hubert **GROICHER**,
Haimo **KANDOLF**, Michael **APOLLONER**,
Christian **HÖFERER**, Gerhard **PAYRER**,
Astrid **SCHÖNFELDNER**, Erich **KEJZAR**,
Jaqueline **KREUZER**, Ewald **GRÜN**,
Mag. Silke **NOTSCH**, Christoph **NEUWIRTHER**,
Helmut **KHOM**, René **GRÜN**, Michael **SCHABERNIG**

und

Amtsleiterin Mag. Bettina **VORREITER**
sowie Bauhofleiter Werner **EBENWALDNER**





● Blumige Schmuckstücke

Im Rahmen des Landes-Blumenschmuck-Bewerbes konnten einige Bürgerinnen und Bürger von Friesach im regionalen Bewerb Spitzenplätze erreichen.

Als kleine Anerkennung wurden die prämierten Teilnehmer seitens der Stadtgemeinde Friesach kürzlich ins „Speckladle“ eingeladen, wo die schönen und kreativ gestalteten Blumendekorationen an Fenstern, Balkonen, Häusern und in den Gärten mit einem Geschenkgutschein honoriert wurden.

Besonders stolz darf Martina Holzer auf sich sein, – sie erreichte kärntenweit den zweiten Platz.

Die Stadtgemeinde Friesach bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und hofft auf zahlreiche Anmeldungen im Jahr 2019.



© Privat

Feierten gemeinsam den blumigen Erfolg: Petra Spendier, Martina Holzer und Maria Schmidhofer (v. li.) mit Stadtrat Friedrich Bergner

● Ein ganz besonderer Geburtstag

Am 8. November feierte Josef Klogger sein bereits 90. Wiegenfest. Ein Grund für Bürgermeister Josef Kronlechner und Stadtrat Helmut Wachernig, sich bei dem Jubilar einzustellen und auf das Herzlichste zu gratulieren.



© KK

Josef Klogger bekam Besuch von Helmut Wachernig und Josef Kronlechner

● ADEG erstrahlt in neuem Glanz

Am 28. November wurde der ADEG Markt in Friesach – nach umfangreichen Sanierungsarbeiten – wiedereröffnet. Und zwar von Alexander Kohlweg, der damit den Schritt in die Selbständigkeit wagte. Der 28-jährige Jungunternehmer freut sich auf seinen neuen Karriereweg:

„Für mich stand schon lange fest, dass ich den Schritt in die Selbständigkeit wagen werde. Nach meinem Studium war klar, dass ich mit ADEG als Kaufmann durchstarten möchte“, erzählt Alexander Kohlweg. „Die Rolle als Unternehmer wird mir sicher viel Spaß machen – das fängt schon beim Kundenkontakt und der Zusammenarbeit mit meinen Mitarbeitern und Lieferanten an.“ Sein Anspruch: Den Friesachern ein neues Einkaufserlebnis bieten, bei dem Regionalität und Frische im Vordergrund stehen.



© ADEG / Simone Attisani

Der frisch gebackene ADEG-Kaufmann, Alexander Kohlweg

Auch Bürgermeister Josef Kronlechner freut sich über den neuen Kaufmann in seiner Gemeinde: „Für die Stadtgemeinde Friesach ist es wichtig, dass es ein vielseitiges Angebot gibt. Daher sind wir froh, dass ADEG Markt durch die Modernisierung für eine neue Attraktivität in unserer Stadt sorgt. Wir gratulieren Herrn Kohlweg und wünschen ihm und seinem Team viel Erfolg!“

Öffnungszeiten ADEG Kohlweg:
wochentags von 7.15 Uhr bis 18.30 Uhr
samstags von 7.15 Uhr bis 17 Uhr



© Stadtgemeinde Friesach

Auch Bgm. Josef Kronlechner, Vizebgm. Reinhard Kampl und StR. Ing. Helmut Wachernig gratulierten dem Jungunternehmer zur Eröffnung



jeden
Donnerstag
von
14.30–17.00 Uhr

Neuroth-Hörberatung im Gemeindeamt Friesach:

- > Gratis Hör-Check und individuelle Beratung
- > Service & Überprüfung für alle Hörgeräte
- > Hörgeräte-Batteriewechsel

Nächstes Neuroth-Fachinstitut:

St. Veit/G. • Herzog-Bernhard-Pl. 11
Tel. 04212 / 72 480 • www.neuroth.com

HÖRKOMPEZENZ
SEIT 1907

NEUROTH
BESSER HÖREN • BESSER LEBEN



Trotz Schlechtwetters nahm eine stattliche Gruppe am Wandertag teil

● Der Verein „Mittelalterliches Friesach“ war wieder sehr aktiv

Unser 25-jähriges Jubiläum im Juli haben wir erfolgreich durchgeführt. Das Fest war ein voller Erfolg. Wir konnten trotz des brillanten Urlaubswetters 103 Mitglieder (von 181 im Verein eingetragenen Personen) und viele interessierte Gäste begrüßen. Diese positive Stimmung im Verein möchten wir erhalten, fortführen und intensivieren. Mit der Putzparty für die angemieteten Räumlichkeiten des Dominikanerklosters hat es leider nicht so geklappt. Hier hat nur der enge Vorstand mit Einsatz „geglänzt“ und seinen Spaß – trotz staubiger Angelegenheit – beim heiteren Beisammensein erlebt.

Ein weiterer Anlauf (im wahrsten Sinn des Wortes) war unser Wandertag, der das Gemeinschaftsleben stärkte. Der erste Schlechtwettertag im heurigen Herbst konnte 31 Teilnehmer aber nicht davon abhalten, eine kleine Runde um Friesach zu absolvieren. Ausgehend vom Ritterlager ging es zunächst zum „Torbauer“, daraufhin über die Schnellstraße nach Höfl, weiter zum Reitplatz und schließlich zurück ins Ritterlager, wo die Eröffnung der ersten Wichtelmanufaktur von Dooris Kejar stattfand und der Geburtstag unseres Obmannes, Erich Kejar,

gefeiert wurde.

Daher warteten im Anschluss an den Wandertag im Ritterlager schon weitere Gäste und Gratulanten. Im beheizten Zelt feierte man bis in die Dämmerung hinein.

Elfriede Gergl-Konschitzky



Geburtstagsgeschenk für Obmann Erich Kejar

Böden • Malerei • Fassaden

Renovieren mit

vince

9360 Friesach • Getreidestr.8
Mobil 0664/2621836

nat.vince@malerei-vince.at
www.malerei-vince.at



*Wir wünschen
besinnliche Festtage!*



● Das war „Guten Morgen Österreich“ in Friesach



© Foto Atelier Jutta

Waren begeistert: die Kinder und Betreuerinnen des Pfarrkindergartens Friesach

Am 22. und 23. November war der ORF mit den Sendeformaten „Daheim in Österreich“ und „Guten Morgen Österreich“ zu Gast in Friesach. Das Moderatoren-Duo Eva Pölzl und Marco Ventre berichteten live vom Friesacher Hauptplatz. Hier ein Potpourri der schönsten Eindrücke:



Michael Steuer (Kärnten-Koordinator für „Guten Morgen Österreich“) überreichte Amtsleiterin Mag. Bettina Vorreiter und Bgm. Josef Kronlechner als Dankeschön fürs Mitmachen einen Apfelbaum



Bgm. Josef Kronlechner im Kreise der Trachtenfrauen St. Salvator



Silvia Reibnegger vom Verein Mittelalterliches Friesach stand Eva Pölzl Rede und Antwort



Vizebgm. Josef Pepper, Bgm. Josef Kronlechner, Vizebgm. Reinhard Kampl sowie die Stadträte Sigurd Kronlechner und Ing. Helmut Wachernig (v.li.) in Gewandung



Marco Ventre im Interview mit Burgbau-Projektleiter Mag. Gerald Krenn

© Stadtgemeinde Friesach (5)



Bürgerfrauen-Obfrau Hannelore Maurer mit ORF-„Morning Show“-Moderator Mike Diwald



Die Volksschule Friesach ließ sich dieses spannende Erlebnis nicht entgehen



Machten eine gute Figur: die Mitglieder der Friesacher Stadtwache



Bestens gelaunt: die Bergknappen

© Foto Atelier Jutta



Ein echter Hingucker: Claudia und Clemens Schöffmann mit Mitarbeitern



Schmied und Steinmetz vom Burgbauplatz präsentierten vor Ort ihre Arbeit



Bauhofleiter Werner Ebenwaldner (li.) mit einigen seiner fleißigen Mitarbeitern

Seitens der Stadtgemeinde Friesach ergeht hiermit ein riesengroßes Dankeschön an die Bauhofmitarbeiter, die als erster vor Ort und am Freitagabend die letzten waren, die nach Hause gegangen sind.

Ein herzliches Danke gilt auch den Mitgliedern des Mittelaltervers, den Trachtenfrauen St. Salvator, den Bürgerfrauen, der Familie Schöffmann, den Kindern der Volksschule Friesach und der NMS Friesach, dem Pfarrkindergarten, dem St. Hemma-Haus, der Werkstatt Veronika und an all jenen, die vor Ort waren und geholfen haben, dass Friesach so toll präsentiert werden konnte.



Liebe Friesacherinnen und Friesacher!

Auch heuer möchte ich Ihnen – kurz vor Jahresende – die wichtigsten erfolgreich abgeschlossenen Projekte meiner Ressorts präsentieren:

Obwohl die Kinderzahl in der Volksschule St. Salvator nicht allzu groß ist, konnte 2018 wieder eine Nachmittagsbetreuung gesichert werden, was einen bedeutenden Faktor für den Erhalt des Schulstandortes darstellt.

Aus dem Wohnungssektor kann ich berichten, dass in diesem Jahr etwa 40 Wohnungen neu vergeben werden konnten. Beim Wohnkomplex in der Herrengasse sind wir, gemeinsam mit der zuständigen Wohnungsgenossenschaft, auf einem guten Weg die Mieten zu senken. Außerdem verhandelt die Stadtgemeinde Friesach mit dem Land Kärnten über neue Wohnblöcke in der Nähe des Billas in der Lastenstraße. 2021 könnten dort 24 neue Wohneinheiten entstehen.

Aus dem Bereich „Sport“ gibt es ebenfalls erfreuliches mitzuteilen: Durch eine finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde konnte der TC Friesach ein neues Dach für sein denkmalgeschütztes Vereinshaus bewerkstelligen.

Abschließend möchte ich Ihnen allen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und ein glückliches und zufriedenes Jahr 2019 wünschen.

Ihr Reinhard Kampl, 1. Vizebürgermeister



Liebe Friesacherinnen und Friesacher!

„Stille Nacht, heilige Nacht“ feiert heuer seinen 200. Geburtstag und mit jedem Jahr, das sich dem Ende zuneigt, beginnt zugleich immer ein neues. Unsere Welt wird durch Kreisläufe bestimmt. Das bedeutet, dass alles, was am Ende scheint, auch wieder einen neuen Anfang in sich birgt. Im Zuge der Diskussion über die Belebung der Innenstadt hört man immer wieder die Sätze: „Das ist eh schon zu spät!“, „Das hätte man früher alles machen sollen!“ usw. Diese Aussagen hallen aber in dieser oder ähnlicher Form zurzeit durch alle unsere Lebensbereiche. Da stellt sich für mich die Frage, wann dieses früher hätte sein sollen. Etwa, als die Diskussion über das Schulzentrum geführt wurde? Oder als Friesach das letzte Mal abgebrannt ist? Oder als 1803 die Salzburger Erzbischöfe Friesach Kärnten übergaben und alles, was an Wert vorhanden war, mitnahmen?

Man kann immer weiter in die Geschichte eintauchen und immer dieselben Fragen stellen. Hätten die Friesacherinnen und Friesacher sich jedes Mal in der Geschichte diesen Stehsätzen hingegen, wären wir nach der Stadterhebung bald wieder verschwunden gewesen. Aber Friesach ist noch da! Nehmen wir also aus der Geschichte die Zuversicht: Der beste Tag ist heute, und es ist nie zu spät, Neues zu beginnen, seine Haltungen und Meinungen zu reflektieren und zu überdenken! Nehmen wir uns doch in der „stillen“ Zeit genau das vor. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine ruhige Weihnachts- und Adventzeit und fangen wir heute an, Neues zu denken!

Ihr Josef Pepper, MA MA, 2. Vizebürgermeister



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Als neuer Stadtrat der Volkspartei darf ich aus dem kürzlich übernommenen Ausschuss „Belebung der Innenstadt und Wirtschaftsangelegenheiten sowie Ortsbildpflege“ berichten.

Wie Sie wohl alle bemerkt haben, fand Ende November der Startschuss für die Wiederbelebung des Hauptplatzes und seinen Zubringern statt. Ein Projekt mit Bürgerbeteiligung und sehr viel Potenzial. Ein Ziel dieses Projektes ist auch das Aufzeigen des gesamten Leerstandes der Lokale der Stadt, und das sind nicht wenige. Dies gilt es zu verbessern. Ihre Ideen werden nun ausgewertet und einige davon auch umgesetzt – dieser Impuls soll neues Leben in die Gassen und auf den Platz bringen. Damit ist auch die Überleitung zum Wirtschaftsleben gelegt, denn sich rein auf den Tourismus zu verlassen, ist zu wenig für eine Gemeinde wie Friesach. Wir wollen kein Monument mit kalten Mauern werden, sondern eine lebenswerte Gemeinde mit Perspektiven für die Menschen, die in Friesach leben und hier arbeiten wollen. Friesach als Wirtschaftsstandort hat einige weitbekannte Vorzeigebetriebe, aber auch einiges an Nachholbedarf. Hier gilt es anzusetzen, und das werden wir versuchen. Leider lässt uns die Hektik des Alltags nicht immer zur Ruhe kommen, deshalb gilt umso mehr: Nutzen Sie die Weihnachtszeit für ein paar besinnliche Stunden mit Ihrer Familie oder Ihren Freunden.

Im Namen der Volkspartei Friesach wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern erholsame Weihnachtsfeiertage sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

Ihr Ing. Friedrich Bergner, Stadtratsmitglied

**Liebe Friesacherinnen und Friesacher!**

Seit dem 11. Juni dieses Jahres bin ich als Stadtrat für die Bereiche „Soziales, Anliegen der Generationen und Personal“ zuständig. Ich habe das Referat von Uschi Heitzer übernommen, der ich auf diesem Wege für die jahrelange Tätigkeit als Stadträtin – als Gemeinderätin bleibt sie der Gemeinde Friesach weiterhin erhalten – danken möchte. Erfreuliches gibt es zunächst über den Kindergarten zu berichten: Seit dem heurigen Kindergartenjahr werden die Schützlinge des Pfarrkindergartens Friesach vom Gasthof Felsenkeller mit dem Mittagessen beliefert. Zuvor wurde Tiefgefrorenes von einer auswärtigen Firma zugestellt und vor Ort aufgewärmt. Die Änderungen sind meiner Meinung nach ein großer Schritt in die richtige Richtung! Weiters müssen Eltern durch das „Kärntner Kinderstipendium“ seit dem aktuellen Kindergartenjahr lediglich für die Hälfte der Kosten selbst aufkommen. Im kommenden Jahr fallen die Betreuungskosten schließlich ganz weg. Das Jugendzentrum „Kastl“ feierte in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen im Rahmen des Pfarrfestes – herzliche Gratulation dazu! Diese Institution wird von den Jugendlichen gut angenommen und bringt sich regelmäßig ins Stadtleben ein. Auch der Verein „Friesach im Wandel – Transition Town Friesach“ ist aus der Gemeinde nicht mehr wegzudenken. Der „Kost-nix-Laden“, die „Essbare Stadt“ oder die Initiative „Lebensmittel retten“ haben sich in unserer Gemeinde etabliert und regen zum Nach- und Umdenken an. Abschließend möchte ich Ihnen allen ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und ein paar ruhige Feiertage sowie alles Gute für 2019 wünschen! *Ihr Sigurd Kronlechner, Stadtratsmitglied*

**Liebe Friesacherinnen und Friesacher!**

Die Erhaltung des sehr umfangreichen ländlichen Wegenetzes ist in unserer Gemeinde eine herausfordernde Aufgabe. Trotz eines kaum vorhandenen Budgetansatzes ist es uns über die Nachtragsvoranschläge gelungen, vor allem die laufenden Sanierungen im „Modell Kärnten“ planmäßig weiter zu führen. Die im Frühsommer aufgetretenen Unweterschäden konnten zu einem großen Teil behoben werden. Die Diskussion über die Nominierung von Natura 2000 Gebieten in Ingolsthal konnte, aus derzeitiger Sicht, zu einem für das Land Kärnten und die betroffenen Grundbesitzer positiven Ergebnis gebracht werden. Die Grundbesitzer erhalten mit einer gut ausverhandelten Verordnung Rechtssicherheit, was die Form der zukünftigen Bewirtschaftung absichern soll. Beim Naturbadeteich kann eine vergleichbar gute Sommerbilanz gezogen werden, da auf Grund des schönen Wetters, aber auch wegen des gepflegten Ambientes der Gesamtanlage ein deutlicher Besucheranstieg zu verzeichnen war. Auch dass die Gastronomie wieder einen Betreiber gefunden hat, darf positiv vermerkt werden. Im Bereich der Raumplanung versuchen wir ein Baulandmodell in unserer Gemeinde zu entwickeln, um jungen Familien einen planbaren Wohnbau zu ermöglichen. Leider konnte diese Zielsetzung noch nicht erreicht werden. Seitens der „Freiheitlichen in Friesach“ wünsche ich Ihnen im Namen unserer Gemeinderatsfraktion ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr!

Ihr Ing. Helmut Wachernig, Stadtratsmitglied

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner

Das Team von Santicum Medien bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen Friesacherinnen und Friesachern frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

SANTICUM
MEDIEN

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at





PAUER

Metall und Schrottverwertungs- GmbH

9322 Micheldorf
Gewerbepark, Gasteige 2
Tel. 0 42 62 / 27 409
Fax 0 42 62 / 27 409-4
office@pauerschrott.at

*Trohe
Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr 2019!*

● Wir sind KEM!

Das Programm „Klima- und Energie-Modellregion“ (KEM) zielt auf Regionen ab, die den Weg hin zur Energieautarkie gehen wollen. Sechs Gemeinden (Althofen, **Friesach**, Guttaring, Kappel am Krappfeld, Metnitz und Straßburg) haben sich zur „KEM Althofen Umgebung“ zusammengeschlossen und arbeiten daran, einen ambitionierten Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Sie, als Bewohner einer dieser sechs Gemeinden, leben also mitten in einer KEM! Dieses Thema ist für viele sehr abstrakt und soll nun durch verschiedene Projekte und Aktionen greifbarer gemacht werden. Gemeinsam mit den Mitgliedsgemeinden wurde ein Maßnahmenkatalog zum Klimaschutz erarbeitet, der Themen wie nachhaltige Mobilität, Energieeinsparung und -effizienz sowie Umweltschutz behandelt.

In den kommenden zwei Jahren plant die KEM u. a. folgende Aktionen:

- Initiativen zur Mobilität (Mobilitätstage, E-Bike-Verleihsysteme, Unterstützung bei Fördermöglichkeiten für E-Fahrzeuge und Tankstellen)
 - Energieeinsparung durch die Umrüstung auf LED-Straßenbeleuchtungen und LED-Innenbeleuchtungen
 - Aufbau eines regionalen Brennstoffhandels (ein Online-Marktplatz für regionale, erneuerbare Brennstoffe)
 - Aktionswochen zum Thema „Plastik raus – Umwelt rein“
 - Einführung von Energiebuchhaltung für kommunale Gebäude
- Einen sehr schnellen Effekt durch die KEM haben Privatpersonen, die das Angebot der „Heizungspumpen-Tausch-Aktion“ in Anspruch nehmen. Sie erhalten eine Direktförderung in Höhe von € 120,00 von der „KEM Althofen Umgebung“.

Detaillierte Infos zum Heizungspumpen-Tausch erhalten Sie in der nächsten Ausgabe der Friesacher Stadtzeitung.

Klima- und Energiemodellregion Althofen Umgebung
Mag. (FH) Gerhild Krumbacher (Modellregionsmanagerin)
Hauptplatz 8, 9330 Althofen, Tel. 04262/22 88-12
E-Mail: info.KEM@kaernten-mitte.at

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
MEDIEN

● Geburten im November

Emilian Valentin **Wernig**

Sebastian **Deichmann**

Helena **Schneider**

Paul Hannes **Kornberger**

Hanna **Nott** (bereits im Oktober geboren)

Adrian **Kejzar** (bereits im Oktober geboren)

Die Stadtgemeinde Friesach gratuliert allen frischgebackenen Eltern auf das Allerherzlichste und stellt einen Gutschein für ein gratis Baby-Foto bei Foto Atelier Jutta bereit. Der Gutschein ist in der Information der Stadtgemeinde Friesach bei Christian Schaffer im Erdgeschoss abzuholen.



*Selig lächelt
der süße
Emilian
Valentin
Wernig beim
Fotoshooting*



*Einfach goldig
– die am
3. Oktober
geborene
Hanna Nott*



*Die entzückende Anna
Kauder hat
den Termin bei
der Fotografin entspannt
verschlafen*



*Auf Kuschelkurs –
Adrian Kejzar
knuddelt mit
dem „Friesach-Teddy“*

● Musikalisch erfolgreich

Kurz nach Beginn des Schuljahres 2018/19 waren Schülerinnen und Schüler der Musikschule Althofen-Friesach-Metnitz auch schon wieder bei den verschiedensten Wettbewerben vertreten.

Zwei flotte Mädels

Der Oktober dieses Jahres stand ganz im Zeichen der Volksmusik: Gleich zwei große Wettbewerbe, zunächst der 14. Alpenländische Harmonikawettbewerb Anfang Oktober in der Flachau, und – zwei Wochen später – der 23. Alpenländische Volksmusikwettbewerb in Innsbruck, wurden zum Treffpunkt von Musikanten aus Österreich, Südtirol, Bayern, dem Allgäu und der Schweiz. Auch das Harmonikaduo „Zwa zackige Ziach“, bestehend aus Johanna Leitner und Isabella Engl, stellte sein Können vor einer fachkundigen Jury unter Beweis und konnte sich bei beiden Wettbewerben im Harmonikaduo über zwei erspielte Auszeichnungen freuen. Beim Alpenländischen Harmonikawettbewerb in der Flachau erhielten beide Musikerinnen zudem das Prädikat „Auszeichnung“ im Solospiel. Gemeinsam mit den Lehrern Julia Gaggl und Erdi Hude wurde dieser Erfolg von den Beiden ordentlich gefeiert.



Johanna Leitner und Isabella Engl freuen sich über die Urkunde

Im Dreierpack zur Auszeichnung

Das „H-Trio“ (Stephanie Holzer – Hackbrett, Domenika Krenn – Harfe und Matthias Pirolt – Harmonika) spielen seit ca. einem halben Jahr zusammen. Da den drei Musikanten das gemeinsame Musizieren großen Spaß macht, haben sie sich dazu entschlossen, am 23. Alpenländischen Volksmusikwettbewerb in Innsbruck teilzunehmen. Gemeinsam mit ihren Pädagogen Renate Altmann und Erdi Hude waren die Gruppe sehr stolz, als sie das Prädikat „Ausgezeichnet“ verliehen bekam. Außerdem wurde das Ensemble ausgewählt, am großen Festabend zu spielen. Nach dieser tollen Leistung musiziert die Gruppe noch engagierter weiter und blickt bereits den nächsten Auftritten entgegen. Die Direktion und das Kollegium gratulieren den Ensembles mit ihren Musikpädagoginnen und Pädagogin auf diesem Wege recht herzlich zu den ausgezeichneten Erfolgen und wünschen ihnen weiterhin alles Gute auf ihrem musikalischen Weg!



Mehr als zufrieden mit dem Ergebnis waren Matthias Pirolt, Renate Altmann, Erdi Hude (hinten v. li.), Stephanie Holzer und Domenika Krenn (vorne v. li.)

Sabrina Sinzinger (29) aus OÖ: -65,7 kg

Dein Workshop ab 8.1.2019:

Friesach, ÖGB Heim, Grafendorfer Straße 1 jeden Di 9.00 Uhr

GRATIS Einschreibung: Du sparst € 33,-

Infos: 01 532 53 53

Wellness that Works.™

© 2018 WW International, Inc.

● Wohlfühlen - leicht gemacht

Ausgewogene Ernährung, mehr Bewegung und positiv denken als Rezept zum Schlankwerden. WW beweist, dass das funktioniert. Alltagstaugliche Tipps, einfache Rezepte, individuelle Betreuung, keine Verbote, und viel persönlicher Gestaltungsfreiraum in allen Lebenssituationen.

Essen was man liebt und zu seinen Vorlieben passt! Über 200 ZeroPoints Lebensmittel geben diese Freiheit! Sie dürfen genossen werden bis der Hunger verschwunden ist – ohne wiegen, ohne zählen.

Ab 08.01 jeden Dienstag 09.00 im ÖGB Heim, Grafendorfer Straße 1. Einstieg jederzeit möglich.

DAS SALVATOR

Vielseitig. Erfrischend.

Iris Porsche Landhotel

Mit dem neuen Namen „Das Salvator – Iris Porsche Landhotel“ hat unser Wirtshaus und Hotel mit Wellnessbereich im ehemaligen Seppenbauer wieder seine Pforten für Sie geöffnet.

ÖFFNUNGSZEITEN WIRTSCHAUS:

Mi – Sa: 11:00 – 15:00 und 18:00 – 22:00

Mit Küche von 11:30 bis 14:00 und 18:00 bis 20:30

SO: 10:00 – 15:00 mit Küche von 11:30 bis 14:00

ÖFFNUNGSZEITEN GERHARD PORSCHE AUTOMUSEEN:

Mi – Sa: 10:00 – 20:00 | Sonntag: 10:00 – 15:00

WELLNESS FÜR HAUSEXTERNE GÄSTE:

Mi: 16:00 – 20:00

Sonntags Wellness mit Brunch: 11:00 – 16:00

Für Gruppenbuchungen & Veranstaltungen bitten wir um Vorbestellung

Marktplatz 6 • 9361 St. Salvator • Österreich

t. +43 (0) 4268 20100 • e. info@das-salvator.at

#visitsalvator

www.das-salvator.at



● LFS Althofen ist weltoffen

Mit der Erasmusförderung für jene, die das Pflichtpraktikum im europäischen Ausland verbringen, hat die landwirtschaftliche Fachschule Althofen einen weiteren Schritt für internationale Ausbildung gesetzt. Zusätzlich gab es für ausgewählte Schülerinnen und Schüler ein Erasmus-gefördertes Schüleraustauschprojekt mit Dänemark.

Während Jugendliche der Fachschule und Agrar-HAK Althofen dänische Landwirtschaft, Kultur und Sehenswürdigkeiten erkundeten, befanden sich Austauschstudenten aus Dänemark zeitgleich an der Fachschule Althofen. Beide Seiten schätzten die gegenseitige Bereicherung und die teilnehmenden SchülerInnen freuten sich über diese einmalige Chance.



© LFS Althofen

SchülerInnen der LFS und Agrar-HAK Althofen freuen sich über die Praxiserfahrung an der Roskilde Tekniske Skole in Dänemark

● Verknüpfung von Technik und Wirtschaft

Neben den Zweigen „Business“ und „Agrar“ gibt es seit Herbst österreichweit erstmals eine Industrie-HAK. Hier werden Schülerinnen und Schüler optimal und praxisnah auf die Anforderungen der Industrie vorbereitet – so auch in Althofen. In enger Zusammenarbeit mit den regionalen Leitbetrieben Flex, Springer Maschinenfabrik GmbH und Treibacher Industrie AG entstand ein innovatives Konzept: Fachleute aus der Industrie bringen aktuelles Know-How in die Schule. Schülerinnen und Schüler gehen in die Betriebe, um zu lernen und vor allem Berufspraxis zu sammeln. Dazu können Praxistage und Pflichtpraktika an Standorten der Partnerfirmen im In- und Ausland absolviert werden. Im September 2018 startete die erste Industrie-HAK-Klasse in Althofen. Die Schülerinnen und Schülern erhielten dafür von den Industriebetrieben gesponserte Laptops. LH Dr. Peter Kaiser überreichte der Klasse zusammen mit der Obfrau des Elternvereins, Mag. Elfriede Kogler, einen Programmier-Roboter. Die Klasse wird zusätzlich zu den kaufmännischen Fächern auch in den Bereichen Industrie-, Technologie- und Prozessmanagement ausgebildet. Mehr Infos zur Industrie-HAK auf www.hak-althofen.at und beim Tag der offenen Tür am **Donnerstag, den 17. Jänner** in der HAK Althofen.



© HAK Althofen

Offizieller Startschuss der Industrie-HAK mit LH Kaiser und Vertretern der Industriebetriebe

● HLW St. Veit – Informationsabend

Die Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe St. Veit veranstaltet am **Donnerstag, dem 17. Jänner 2019**, mit Beginn um 18 Uhr, einen allgemeinen Informationsabend für alle Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern. Bei dieser Info-Veranstaltung hat man die Möglichkeit, das vielseitige und daher abwechslungsreiche Ausbildungsprogramm an der HLW St. Veit kennen zu lernen. Es beinhaltet – neben einer umfassenden Kernausbildung (Allgemeinbildung, Wirtschaftsfächer, EDV, Gastronomie, Sprachen, Musik und Kreativer Ausdruck) – folgende Schwerpunkte:

• 5-jährige Höhere Lehranstalt

Internationales Management (3 lebende Fremdsprachen – Wahlmöglichkeit „Englisch als Arbeitssprache“), Umweltmanagement (zusätzliche naturwissenschaftliche Ausbildung)

• 3-jährige Wirtschaftsfachschule

Büromanagement und Tourismus

• 1-jährige Wirtschaftsfachschule

Nähere Informationen: HLW St. Veit/Glan, Dr.-A.-Lemisch-Straße 15, Tel.: 04212/43 76 11, hblawb-stveit@lsr-ktn.gv.at, www.hlw.at

● Kreativer Tag

Beim Tag der offenen Tür des Vereins „Kunst-dot-komm!“ konnte Obfrau Mag. Doris Gebenetter mit ihrem Team zahlreiche interessierte Besucher begrüßen. Auch Bürgermeister Josef Kronlechner kam vorbei und zeigte sich begeistert von den ausgestellten Werken.



© Privat

● Neue Wohnungen in Zeltschach

Ende August war der Baustart für das Projekt „Kirchhügl Zeltschach“, bei dem in zwei Häusern in den nächsten eineinhalb bis zwei Jahren je vier Wohnungen entstehen sollen, welche sowohl gemietet, als auch gekauft werden können. Die beiden Wohnobjekte ziehen sich zwischen dem neuen Zeltschacher Friedhof bis in den Westen des Kirchhügls.

Sämtliche Wohneinheiten haben eine Fläche von 70 bis 75 m² und verfügen über zwei Schlafzimmer, Bad, WC, einen Wohn-Ess-Bereich sowie einen Abstellraum und eine etwa 18m² große Terrasse bzw. einen Balkon. Außerdem steht pro Wohnung jeweils ein überdachter Autoparkplatz zur Verfügung.

Kontakt und nähere Informationen:

Winfried Witschnig

E-Mail: w.witschnig@joskowoergl.at

Tel.: 0664/13 06 906



● Geselligkeit bei guter Jause

Der traditionelle Besuch einer Buschenschank führte den Pensionistenverband Österreich – Ortsgruppe Friesach – heuer zu Erich Staudacher nach Flatschach.

Die illustre Runde verbrachte einen gemütlichen Nachmittag bei köstlicher Jause und bester Stimmung. Für letztere sorgte vor allem Musikant Erich. Bei herrlichem Herbstwetter zog ein Großteil der Gruppe auch eine Runde um den Flatschacher See.



Wir wollen uns recht herzlich bei unseren treuen Kunden bedanken und haben für euch das Angebot

bei jedem Einkauf von 01.12 bis 21.12 ab Hof und auf Bestellung eine gratis Packung Schlickkrapferl

bereit für euch.

Wir haben von 21.12. bis 06.01.2019 Betriebsurlaub.

Das Team von Leitgeb's Nudelspezialitäten wünscht euch eine besinnliche Weihnachtszeit.

Bestellungen unter: 0664/148 98 95

Ab Hof Verkauf:

Von Montag bis Freitag von 7 bis 15 Uhr
und Samstag von 8 bis 10 Uhr.

Leitgeb's Nudelspezialitäten

Jakobusweg 10

9360 Grafendorf bei Friesach

www.kasnudl.com





Einladung zum Eisstockturnier

der

SPÖ – FRIESACH / ST. SALVATOR



Am Samstag, den **05. Jänner 2019** auf dem
Eislaufplatz in **St. Salvator**

BEGINN: 17:00 Uhr, um 16:30 Bahnstreifenausgabe

NENNUNGEN: **Reinhard Kampl** Tel. 0664-2534722
Hubert Groicher Tel. 0664-2863987

NENNGELD: € 30,-

WERTUNG: IER über sechs Kehren Kärntnerstock, ohne Sauger

NENNSCHLUSS: Freitag, 04. Jänner 2019

PREISE: Wertvolle Fleischpreis sowie
weitere schöne Sachpreise



Für Unfälle jedweder Art übernimmt der Veranstalter keine **Haftung!**

Auf euer Kommen freut sich das **SPÖ-Team!**

Reinhard Kampl
(Stadtparteiobmann)

Josef Kronlechner
(Gemeindeparteiobmann)

Hubert Groicher
(Ortsparteiobmann)



© Friesacher Burghofspiele

Die „Pension Schöllner“ wird noch dreimal gespielt

● Burghofspiele mal zwei

Die Bretter, die die Welt bedeuten glühen förmlich im Friesacher Stadtsaal!

Derzeit läuft im Rahmen des Friesacher Weihnachtsspiels noch das Märchen „Nussknacker und Mausekönig“ für alle jungen und junggebliebenen Besucher bis einschließlich **Mittwoch, den 26. Dezember**.

Aber damit nicht genug: Aufgrund des großen Erfolges wird von **Freitag, dem 28.**, bis **Sonntag, dem 30. Dezember** die „Pension Schöllner“ nochmals aufgeführt. Die Burghofspiele garantieren Ihnen Lachen ohne Ende!

Sämtliche Spieltermine und Eintrittskarten erhalten Sie unter **www.burghofspiele.com** und bei allen Ö-Ticket-Verkaufsstellen.

Noch ein Tipp: Nutzen Sie bei Ö-Ticket die Online-Funktion „print@home“ und drucken Sie Ihre Karten bequem zu Hause aus!

1. Mittelalterlicher Weihnachtsmarkt am Burghau zu Friesach



Verein
Mittelalterliches
Friesach

Samstag, 22. Dezember 2018

14:00 Uhr bis 21 Uhr

Sonntag, 23. Dezember 2018

14:00 Uhr bis 20 Uhr

Eintritt
frei!

Unser Markt bietet an:

Suppen, Gegrilltes und Gebratenes

Gesottenes und Gebradetes



Süßes und Gebäckenes

Getunktes im Schokobrunnen



Glühwein, Glühmost, Glüh-Schilcher,
Punsch für Kinder und Erwachsene



Salami und Käse aus dem fernen Süden



Handwerkskunst aus Holz, Ton und Stein



Gefärbte Wolle und Lederprodukte



Für Sie da:

Angeli Danielo

Bettina Holzer

FC Bernhard

Friesacher

AC Eishockey

Krophof

Kubicovi

Manuela Neuwirther

Mara Madotto

Mittelalterhandwerker

Olivengarten

Trachtengruppe

St. Salvator

Verena Wernbacher

Woodheroes

Waydwerker

Verein Mittelalterliches Friesach



Zu gewinnen:

Wellness-Wochenende

in Bad Griesbach (Bayern)

Aktivital Hotel



Programmpunkte

ab 14:00 Uhr

Erstmalig 7 Schmiedevorführungen

Reitergruppe zu Petersberg

Kinderreiten

Kostenloses Steckerlbrot

zum Selberrösten

Wichtecke für Kinder mit Mal-Wettbewerb

Geschichtenerzähler

Geschenke-Ecke am Burghauplatz



15:30 Uhr: Hufeisen-Beschlagung



16:30 Uhr: Verlosung Malwettbewerb



17:00 Uhr: Fackelzug der Kinder
(Kindergarten) nur am Samstag



17:30 Uhr, Samstag: Bläserquartett
(Musikfreunde)



18:30 Uhr, Sonntag: Bläserquartett
(Musikfreunde)



18:30 Uhr, Samstag: Mystischer Burgengel
(Burghofspiele, Kantorei)



19:30 Uhr: Verlosung des Gewinnspiels



Für sichere Heimfahrten ist innerhalb der Gemeinde Friesach bieten wir am
Samstag zwischen 19:30 Uhr und 21:30 Uhr

GRATIS-TAXIFAHRTEN

(TAXI Robinig) am Eingang zum Burghau an.



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die Februar-Stadtzeitung ist am **Sonntag, den 13. Jänner**. Beiträge, die danach eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Herzliches Dankeschön

Die Stadtgemeinde Friesach bedankt sich bei all jenen, die heuer einen Christbaum gespendet haben und welche in der Vorweihnachtszeit nun zahlreiche Plätze schmücken.

Bademeister gesucht

Für die kommende Saison sucht die Stadtgemeinde Friesach für den Naturbadeteich einen Badewart.

Anforderungen:

- Erste Hilfe Nachweis (nicht älter als 5 Jahre, 16-stündiger Ersthelferkurs)
- Helferschein (falls vorhanden nicht älter als 5 Jahre)
- Modulare Ausbildung für Bäderpersonal (das jeweilige Modul für Kleinbadeteiche). Der 1. Kurstermin im Jahr 2019 findet vom 25. Februar bis 13. März 2019 statt.

Für Rückfragen, nähere Infos bzw. Bewerbungen wenden Sie sich bis spätestens 17. Jänner an Amtsleiterin Mag. Bettina Vorreiter (04268/22 13-33, bettina.vorreiter@ktn.gde.at).

Helfer für das Spectaculum gesucht!

Für das 21. Spectaculum, welches im kommenden Jahr am 27. und 28. Juli stattfindet, sucht die Stadtgemeinde Friesach SchülerInnen oder StudentInnen, die bei den Vor- und Nachbereitungen (Dauer: ca. 3 Wochen) und natürlich auch beim Spectaculum selbst mitarbeiten.

Anforderungen:

- Mindestalter von 17 Jahren
 - flexibel in der Zeit rund um das Spectaculum
- Bewerbungen an Amtsleiterin Mag. Bettina Vorreiter (Fürstenthofplatz 1, 9360 Friesach) oder gerne auch per E-Mail an bettina.vorreiter@ktn.gde.at

Ö-Ticket-Stelle

Dem Wunsch der Bevölkerung entsprechend gibt es ab sofort wieder eine Ö-Ticket-Stelle in der Infostelle der Stadtgemeinde Friesach im Erdgeschoss des Rathauses.

Nachmittagsbetreuung in St. Salvator

Auch im Schuljahr 2018/19 gibt es eine durch das BÜM geleitete Nachmittagsbetreuung in den Räumlichkeiten der Volksschule St. Salvator. Neuanmeldungen sind jederzeit möglich. Nähere Auskünfte erhalten Sie in der Volksschule St. Salvator unter der Telefonnummer 04268/24 92.

Appell an Hundebesitzer

Aus aktuellem Anlass möchte die Stadtgemeinde Friesach zum wiederholten Male darauf hinweisen, dass der hinterlassene Hundekot von den Hundebesitzern ausnahmslos zu entfernen ist! Wie wir von einer Mutter erfahren mussten, ist seit über einem Monat vor allem der Bereich vor der Volksschule St. Salvator durch Hundehaufen verschmutzt. Zuwiderhandelnde haben mit Geldstrafen zu rechnen!

Orientierungsnummerierung

Die Absätze 1 und 3 des § 41 der Kärntner Bauordnung 1996 in der geltenden Fassung besagen, dass der Bürgermeister für Gebäude, welche bewohnt werden oder deren Kennzeichnung im öffentlichen Interesse liegt, Orien-

tierungsnummern festzusetzen hat und **die Eigentümer verpflichtet sind**, ihr Gebäude mit den vom Bürgermeister festgesetzten Orientierungsnummern zu versehen.

Die Hausnummerntafeln, welche die Hausnummer in arabischen Ziffern zu enthalten hat und stets gut lesbar sein muss, **ist am Gebäude straßenseitig anzubringen**.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Bauamt bei Nicole Wakonig unter der Telefonnummer 04268/22 13-30.

Finanzielle Unterstützung für Studierende

Auch heuer erhalten alle Studierenden, welche eine Fachhochschule oder eine öffentliche Universität besuchen und ihren Hauptwohnsitz weiterhin in der Stadtgemeinde Friesach belassen, eine einmalige finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 100,00 für das Studienjahr 2018/2019.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Student/in bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres
- Hauptwohnsitz in Friesach zumindest im Studienjahr 2018/19
- Vorlage einer Inskriptionsbestätigung

Bei Interesse melden Sie sich bis spätestens 28. Februar 2019 im Sozialamt bei Thomas Göderle (Tel.: 04268/ 22 13-23).

Revision des Gefahrenzonenplans

Für die Stadtgemeinde Friesach besteht ein ministeriell genehmigter Gefahrenzonenplan des Forsttechnischen Dienstes für Wildbach- und Lawinenverbauung aus dem Jahr 1990. Aufgrund der Veränderungen in den Einzugsgebieten und auch der geänderten Richtlinien für die Gefahrenzonenplanung in der Wildbach- und Lawinenverbauung, wird der Gefahrenzonenplan im Jahr 2019 einer Revision unterzogen. Dazu werden von der Gebietsbauleitung „Kärnten Nordost“ Geländeerhebungen im gesamten Gemeindegebiet von Friesach durchgeführt.

Gesundheitsbefragung

Die Statistik Austria führt derzeit im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz die Österreichische Gesundheitsbefragung durch. Noch bis Februar 2019 werden dazu 15.000 Personen ab 15 Jahren österreichweit befragt. Diese werden nach einem Zufallsprinzip aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und durch einen **Ankündigungsbrief** informiert. Daraufhin ist eine von der Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson (diese kann sich entsprechend ausweisen) von der jeweiligen Person anzurufen, um einen Befragungstermin zu vereinbaren. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Statistik Austria unter der Nummer 01/711 28 8338 (werktags MO bis FR, 9.00 bis 16.00 Uhr) oder über E-Mail **erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at** sowie auf www.statistik.at/gesundheitsbefragung.

Sammlung für den Kindergarten

Die ÖVP Friesach lädt am **Freitag, den 21. Dezember**, von **9 bis 15 Uhr** zu ihrem Glühweinstand am Hauptplatz. Die Einnahmen werden an den Pfarrkindergarten Friesach weitergegeben. Stadtrat Friedrich Bergner und sein Team freuen sich auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

Küchenhilfe gesucht

Das Bezirksaltenheim St. Salvator sucht zur Unterstützung des bestehenden Teams eine Küchenhilfe für maximal 20 Stunden. Es handelt sich dabei um eine Dauerstelle. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 04212/22 93 910.

FF Friesach

Die Kameradschaft der FF Friesach, unter Kommandant Joachim Steindorfer, wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Allgemeine Rechtsberatung

Im Stadtgemeindeamt Friesach wird auch im Jahr 2019 jeden 1. Mittwoch im Monat eine Rechtsberatung angeboten. Das nächste Mal steht Ihnen Dr. Franz Hofer am **Mittwoch, den 9. Jänner**, zwischen **16 und 17 Uhr** im Besprechungsraum (im Erdgeschoss links) zur Verfügung. Da es auch vorkommen kann, dass Dr. Hofer den Termin nicht wahrnehmen kann, bitten wir um vorherige Nachfrage im Informationsbüro der Stadtgemeinde Friesach unter Telefon 04268/22 13-14.

Sprechtag

Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern lädt am **Diens- tag, den 29. Jänner**, von **13.30 bis 15.30 Uhr** zum Sprech- tag ins Stadtgemeindeamt Friesach (Besprechungsraum im Erdgeschoss). Bitte bringen Sie Ihren Pensionsbescheid oder Ihre Beitragsvorschreibung mit. Bei speziellen Wünschen rufen Sie eine Woche vorher im Regionalbüro Klagenfurt unter Telefon 0463/58 45-9254 an. Dann wird Ihr Akt zum Sprechtag mitgenommen.

TERMINE & VERANSTALTUNGEN DEZEMBER und JÄNNER

Sonntag, 23. Dezember

Weitergabe des Friedenslichts
15 Uhr, Terrasse vor dem Wachsstub'n Café

Freitag, 4. Jänner

Diavortrag
19.30 Uhr, „Das Salvator – Iris Porsche Landhotel“
Der Alpenverein Friesach gibt mithilfe eines Diavortrages einen Rückblick auf das Jahr 2018. Die Themen: Wandern, Klettern, Schitouren und Kinderprogramm. Herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung!

Samstag, 5. Jänner

Eisstockturnier
17 Uhr, Eislaufplatz St. Salvator
Nennungen bei Reinhard Kampl (0664/25 34 722) oder Hubert Groicher (0664/28 63 987). Nenngeld: 30 Euro; Veranstalter: SPÖ Friesach/St. Salvator

Mittwoch, 9. Jänner

Nachmittagskaffee
14 - 16 Uhr, Bezirksaltenheim St. Salvator
Die Bevölkerung ist zu diesem gemütlichen Nachmittag recht herzlich eingeladen.

Samstag, 12. Jänner

Eisstockturnier
17 Uhr (16.30 Uhr Bahnstreifenausgabe), St. Salvator
Nennungen bei Heimo Salzer (0664/13 04 042) oder Daniel Groicher (0660/46 63 602).
Veranstalter ist der EC 13 St. Salvator/Sektion Eishockey.

Montag, 14. Jänner

Basis-Seminar „Gesundheit aus eigener Kraft“
17 - 22 Uhr, Festsaal des Rathauses
Das Seminar dauert sieben Tage, bis einschließlich Sonntag, den 20. Jänner. Seminarzeiten: Montag bis Freitag jeweils von 17 bis 22 Uhr; samstags und sonntags von 9 bis 14 Uhr. Nähere Informationen und Anmeldung auf www.jerkov.de

Mittwoch, 16. Jänner

Nachmittagskaffee
14 - 16 Uhr, Bezirksaltenheim St. Salvator
Der Kaffee wird von den Trachtenfrauen St. Salvator serviert. Auch die Bevölkerung der Stadtgemeinde Friesach ist herzlich willkommen!

Donnerstag, 17. Jänner

AVS – Psychologisch-psychotherapeutischer Dienst für Kinder, Jugendliche und Familien
9 - 12 Uhr, Rathaus Friesach
(Besprechungszimmer im 3. Stock)
Nähere Informationen bei Mag. Martina Willenpart (0664/83 27 859, m.willenpart@avs-sozial.at)

Montag, 21. Jänner

* Babytreff
9.30 - 11.30 Uhr, ÖGB-Heim
Weitere Infos bei Ingrid Forrer unter der Telefonnummer 0664/99 82 772.
* Eltern-Kind-Treff
14.30 - 16.30 Uhr, ÖGB-Heim
Nähere Auskünfte bei Ingrid Forrer unter der Telefonnummer 0664/99 82 772.

Dienstag, 22. Jänner

China – ein Reisebericht mit beeindruckenden Bildern aus dem Reich der Mitte
19.30 Uhr, Veranstaltungssaal der Volksschule St. Salvator
Himmelstempel, „Verbotene Stadt“ und die große Mauer sind nur einige Höhepunkte der Reise durch ein Land, das einen supermodernen, technisch hochentwickelten Eindruck mit vielen freundlichen Menschen hinterlassen hat.
Vortragender: Heribert Nessel / Veranstalter: Katholisches Bildungswerk St. Salvator. Unkostenbeitrag von 5 Euro erbeten. Nähere Infos bei Ing. Gerti Wachernig unter der Telefonnummer 0664/38 67 625.

Mittwoch, 23. Jänner

Nachmittagskaffee
14 - 16 Uhr, Bezirksaltenheim St. Salvator
Herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung!

Mittwoch, 30. Jänner

* Nachmittagskaffee
14 - 16 Uhr, Bezirksaltenheim St. Salvator
Die Bevölkerung ist zu diesem gemütlichen Beisammensein herzlich eingeladen.
* Vorspielstunde der Musikschule Friesach
18 Uhr, Festsaal des Rathauses
Es spielen die Schülerinnen und Schüler von Gerhard Stückler (Horn) und Ronald Petschnig (Trompete).

Donnerstag, 31. Jänner

Vorspielstunde der Musikschule Friesach
18 Uhr, Festsaal des Rathauses
Die Schülerinnen und Schüler von Maria-Luise Pichler (Violine und musikalische Früherziehung) zeigen ihr Können.

KINDER- UND CHRISTMETTEN IN DER GEMEINDE

Friesach	15 Uhr – Kinderweihnacht
	22 Uhr – Christmette
St. Salvator	16 Uhr – Christmette
St. Stefan	20 Uhr – Christmette
Grafendorf	18.30 Uhr – Christmette
Zeltschach	16.30 Uhr – Christmette mit Kindern
Dobritsch	15 Uhr – Christmette
Gaisberg	22 Uhr – Christmette

INGENIEURBÜRO
IBS SADJAK
Ich lehre Ihren Energiekosten das Fürchten

Energieausweis
Spezialist für Förderungen
Badgasse 14
9360 Friesach

Energieberatung
Gebäudetechnik

Gesegnete Weihnacht und ein gutes neues Jahr!

www.ibs-sadjak.at
info@ibs-sadjak.at | 0664 3218326

● Ein Licht des Friedens

Am **Sonntag, dem 23. Dezember** werden im Garten der Poesie vor dem Wachsstub'n Café im Friesacher Fürstenhof nicht nur die beiden letzten Fenster des einzigartigen Adventkalenders geöffnet (Beginn: 17 Uhr); davor – um 15 Uhr – wird nämlich bereits das Friedenslicht durch Mitarbeiter des Roten Kreuzes ausgegeben.

Familie Isabella und Alexander Marx vom Wachsstub'n Café freuen sich auf viele Besucher, mit denen sie sich – bei weihnachtlicher Atmosphäre und kulinarischen Genüssen – auf den Heiligen Abend einstimmen wollen.

Betriebsurlaub Wachsstub'n Café:

Montag, 24. Dezember bis einschließlich Donnerstag, 28. Februar



Vorweihnachtliche Stimmung im Garten der Poesie

© Wachsstub'n Café

Wissen wo es weitergeht
Matura am Abendgymnasium Klagenfurt
Kostenfrei, erwachsenengerecht, individuell planbar und modular.
Anrechnung von Vorkenntnissen, Matura in Teilprüfungen möglich

Informationsabend: Freitag, 25. Jänner 2019, 19.00 Uhr
Nächster Semesterbeginn: Montag, 18. Februar 2019, 18.00 Uhr
Normalstudium (4 Abende)
NEUERÖFFNUNG Fernstudium (2 Abende + Selbststudium)
Externistenreifeprüfung, Berufsreifeprüfung
Individuelle Beratung und Anmeldung ab sofort (auch online über die Homepage!)

Kontaktdaten: Abendgymnasium Klagenfurt
Ferdinand-Jergitsch-Str. 21, 9020 Klagenfurt, Tel: 0463-56 9 25 (Mo-Fr 17-20 Uhr)
E-Mail: bg-klu-berufst@lsr-ktn.gv.at www.abendgym-klagenfurt.at

● Gut vorbereitet

Kürzlich wurde in der Dienststelle des Roten Kreuzes Friesach ein „Erste Hilfe“-Auffrischkurs durchgeführt, an dem Lehrerinnen der Volksschule St. Salvator sowie Raumpflegerinnen der NMS Friesach, NMS Metnitz und der VS St. Salvator als auch der Schulwart des Schulzentrums Friesach, Ernst Schiava, teilnahmen. Kursleiterin Eva Hagen von brachte den TeilnehmerInnen allerhand Wissenswertes und Praktisches für den täglichen Gebrauch bei. Besonders beeindruckt war die Gruppe von der Ausstattung des Notarzteinsetzfahrzeuges (NEF), die von Rettungssanitäter Martin Ebner vorgeführt und erklärt wurde.



Eva Hagen (5.v.li.) mit den KursteilnehmerInnen

© Privat

Solarstr. 1, 9360 Friesach
Tel: 04268/26 44,
E-Mail: office@zotterbad.at
www.zotterbad.at

Zotter
GmbH
Bad & Energie

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESUNDES, GLÜCKLICHES JAHR 2019!



gerd@ihr-fliesenmeister.at

Gerd SALZER

Mobil: 0664 50 47 266

Büro: 0664 50 47 263

Fürst-Salm-Straße 21
9361 Sankt Salvator

www.ihr-fliesenmeister.at

*Frohe Feiertage &
ein glückliches Jahr 2019!*



Frohe Weihnachten

individuelle Geschenke

- Uhren
- Schmuck
- Gutscheine



STEFAN KOGLER

HAUPTPLATZ 17

A-9360 FRIESACH

A U S T R I A

Tel.: 04268/ 2525

stefan@kogler.watch

*Weihnachts
WUNDER*

**ALLE
Brillengläser
-50%**

Pearle
macht meine Brille.



www.pearle.at    

In Ihrer Pearle-Filiale:
Kreuzstraße 23
9330 Althofen

*„Die 2.
Brille kostet
NICHTS!“*

Gültig bis 31.12.2018 beim Kauf einer optischen Brille (Fassung+Glaspaket). Nicht in Verbindung mit weiteren Rabatten (ausgenommen Bonus-Club), Gutscheinen und Aktionen. Nähere Informationen in Ihrer Pearle-Filiale.